

Ⓩ Demnächst erscheinen:

# Sechs Neue Dackel-Postkarten in Echt Kupferdruck (Gravüre)

nach den Original-Gemälden

von

*Knut Oeren.*

- No. 689. Ein Geheimnis.
- No. 690. Pantoffelhelden.
- No. 691. Pascha und Favoritin.
- No. 692. Geburtstagsgäste.
- No. 693. Ein Wunder.
- No. 694. Ueberraschung.

Sechs humoristische Szenen aus dem Leben unseres Lieblingshundes in sorgfältigst ausgeführtem

## Handpressen-Kupferdruck.

Diese wirklich vornehm wirkenden

## kleinen Kunstblätter

werden auf Wunsch auch ohne Adressen-Aufdruck geliefert, um so als feine amüsante Tischkarten Verwendung zu finden.

- 1 Musterserie *ℳ* 0.75 bar.
- 50 Stück gemischt *ℳ* 5.50,
- 100 Stück *ℳ* 10.— bar.

Durch reihenweises Ausstellen im Schau- fenster ist ein grosser schlagender Erfolg zu erzielen, denn diese

## sechs neuen Dackelkarten

werden den Postkarten-Markt beherrschen. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Ende Februar 1902.  
Augustenstr. 39.

**M. H. Bayerle,**  
Kunstverlag.



**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München.**

Ⓩ In Kürze wird ausgegeben:

## Bau- und Gewerbe-Unfall-Versicherungsgesetz

erläutert von

**F. X. Desele**

k. Regierungsrat in Landshut  
Vorsitzender des Schiedsgerichts der Arbeiterversicherung in Niederbayern.

**Lieferung 1.** Gr. 8°. (5 Bogen.) Preis 1 *ℳ* 80 *℔* ord.

Da das Manuskript vollständig vorliegt, ist eine schnelle Folge der zweiten und dritten (Schluß-) Lieferung gesichert.  
Der Preis für das ganze, gegen 25 Bogen umfassende Werk wird unge-  
fähr 8 *ℳ* ord. betragen.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25% und 13/12;  
bar 30% und 11/10.

Zur ausführlichen Kommentierung gerade des Bau- und Gewerbe-  
Unfall-Versicherungsgesetzes ist der k. Reg.-Rat F. X. Desele besonders deshalb  
in erster Linie befähigt und berufen, weil er in seiner langjährigen amtlichen  
Thätigkeit die engste Fühlung mit der Praxis gewonnen hat. Sein Ruf als  
Autorität auf dem in Frage stehenden Gebiete wird durch die vorliegende  
Arbeit aufs neue befestigt werden.

Das Buch wird gekauft von allen Juristen und Verwaltungsbeamten,  
namentlich von den Vorständen und Mitgliedern der Ver-  
sicherungskammern und Berufsgenossen-  
schaften, Magistraten und Gemeinde-  
behörden, Bauunternehmern, größeren  
Gewerbetreibenden u. s. w., u. s. w.

Das Absatzgebiet ist also recht groß, und ich bitte Sie deshalb höflichst,  
die 1. Lieferung in größerer Anzahl zu versenden. Bestellzettel liegt bei.

München, 1. März 1902.  
Arcostraße 3.

Hochachtungsvoll

**J. Schweizer Verlag**  
(Arthur Sellier).

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Ⓩ Für die Reisezeit nach Italien bitte ich  
auf Lager zu halten:

## Führer durch Pompeji.

Auf Veranlassung des Kaiserlich Deutschen  
Archäologischen Instituts verfasst von

**August Mau.**

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 31 Abbildungen und 7 Plänen.  
Kl. 4°. kart. 3 *ℳ*.



In Kommission kann ich nur noch  
in bescheidenem Masse liefern. Ich  
bitte, auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Februar 1902.  
**Wilhelm Engelmann.**

**Verlag von Fischer's med. Buchhdlg. H. Kornfeld**  
H. B. Hofbuchhandlung  
in Berlin W. 35, Lützowstrasse 10.

Ⓩ Demnächst erscheint als Sonderausgabe  
der „Berliner Klinik“ Heft 165 (März  
1902):

## Die rechtliche Stellung des Arztes und seine Pflicht zur Verschwiegenheit im Beruf.

Von

**Fromme,**

Landgerichtsdirektor in Magdeburg,  
richterliches Mitglied des ärztlichen Ehren-  
gerichts der Provinz Sachsen.

Preis: *ℳ* 1,20 ord., 90 *℔* no. u. 13/12.

Von höchstem und aktuellstem Interesse  
nicht nur für Aerzte, sondern auch  
namentlich für **Juristen.**